

Leverkusens A-Junioren starten mit bitterer Niederlage in die Saison

Bayer 04 Leverkusens U19 startet mit einer 3:4-Niederlage gegen SV Wehen/Wiesbaden in die DFB-Nachwuchsliga.

Wettbewerbsstart im Juniorenfußball: Leverkusen mit unglücklichem Auftakt

Der Start der neuen DFB-Nachwuchsliga zeigt, wie wichtig jeder Punkt für die jungen Fußballspieler von Bayer 04 Leverkusen ist. Im ersten Spiel gegen den SV Wehen/Wiesbaden mussten die A-Junioren eine bittere 3:4-Niederlage hinnehmen und stehen damit bereits zu Beginn der Saison unter Druck.

Der Spielverlauf: Chancen und Fehler

Das Spiel in Wiesbaden begann vielversprechend für Leverkusen. Artem Stepanov brachte sein Team bereits in der 7. Minute mit 1:0 in Führung. Doch die aufkeimende Hoffnung wurde schnell gedämpft, als Tim Neubert den Ausgleich für die Hessen erzielte (24. Minute). Die Situation eskalierte weiter, als Stepanov erneut klassisch über die rechte Seite zum 2:1 vollendete, aber die Gastgeber ließen sich nicht entmutigen. Theophilus Akoto (29.) und Jan Becker (39.) drehten die Partie zur Halbzeit zugunsten von Wiesbaden.

Defensive Schwächen und die Wirkung auf die Mannschaft

Bayer trat mit einem klaren Plan auf, doch die fehlende

Cleverness in der Abwehr wurde entscheidend. Co-Trainer Adrian Grümer kritisierte die „nicht clever verteidigte“ Leistung seiner Spieler. Zudem häuften sich die vergebenen Chancen, was das Selbstvertrauen seines Teams beeinträchtigen könnte. In der zweiten Halbzeit wusste Leverkusen jedoch, zurückzukommen und glich durch einen Elfmeter von Kerim Alajbegovic in der 70. Minute aus.

Ein Spiel der Möglichkeiten: Der entscheidende Moment

Trotz der Aufholjagd lagen die Leverkusener in der 86. Minute in Überzahl, als Wiesbaden eine Gelb-Rote Karte erhielt. Doch der letzte Schock kam in der Nachspielzeit: Lucas Scholze profitierte von einem Aufsetzer und erzielte in der 90. Minute das entscheidende Tor für Wiesbaden, wodurch Bayer ohne Punkte nach Hause fahren musste. Diese Einstellung muss für die kommenden Spiele schleunigst angepasst werden, um in der DFB-Nachwuchsliga wettbewerbsfähig zu bleiben.

Ausblick auf die Saison und die Bedeutung der Niederlage

Mit einem systematischen Aufbau von Gruppenspielen und anschließend zu verfolgender Hauptrunde bedeutet jede Partie einen wichtigen Schritt im Kampf um die besten Plätze. Diese Auftakt-Niederlage macht deutlich, dass Leverkusen schnell lernen und an ihrer Defensivarbeit feilen muss, um ihre Qualifikation für die Liga A zu sichern. Die TSG Hoffenheim, von der Emmanuel Owen zu Bayer wechselte, wird aufmerksam verfolgen, ob sich der Spieler von seiner muskulären Verletzung erholt.

Insgesamt war der Zuschauerzuspruch mit 206 im Stadion ein Zeichen für das Interesse am Jugendfußball. Die Vorgänge auf dem Spielfeld zeigen nicht nur die Fehler und Mängel, sondern auch die Immobilien und den Kampfgeist der jungen Spieler. Für

Bayer 04 bleibt die Frage: Wie wird die Mannschaft auf diese Niederlage reagieren und sich auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten?

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)